

## Infobrief 3/13

---

18.10.2013

Liebe vds-Mitglieder,

nach einer langen Sommerpause ist es wieder an der Zeit, über den vds zu berichten.

Der neue Vorstand arbeitet sich in seine Aufgaben ein, das diesjährige Mitteilungsheft erscheint Mitte November. Nachzulesen sind darin u.a. die Ergebnisse der vds – Befragung zur schulischen Situation nach dem Umbau des Sonderschulsystems. Die Ombudsstelle, die eingerichtet wurde, um Eltern und Schüler bei der Umsetzung der Inklusion zu beraten, ist gut angenommen worden. Die dort mitarbeitenden vds – Mitglieder Uta Buresch, Gudrun Probst-Eschke und Birgit Zeidler haben viel zu tun.

Wegen der stark gestiegenen Anzahl von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen LSE hat die bsb ein Gutachten in Auftrag gegeben, um die Gründe dafür untersuchen zu lassen. Ein Zwischenbericht wurde im August von Schuck/Rauer veröffentlicht, zu dem der vds Stellung genommen hat (s. Links).

Brigitte Schumann hat im „Bildungsklick“ wieder einen Artikel veröffentlicht („Inklusive Bildung braucht inklusive Diagnostik“). Christiane Mettlau, Bundesreferentin für ES, hat dazu eine Antwort verfasst, beides nachzulesen auf der Link-Seite. Überhaupt ist der „Bildungsklick“ eine gute Informationsquelle zu aktuellen pädagogischen Themen.

Mit Presseerklärungen hat der vds auf fehlende Masterstudienplätze für Lehramtsstudenten und zum geplanten Abbau von beruflichen Qualifizierungsmöglichkeiten für Schüler mit und ohne Behinderung an der W 2 reagiert.

Bis zum nächsten Infobrief mit herzlichen Grüßen,

Birgitt Mangelsdorf

P.S. Eines unserer Gründungsmitglieder, Wolfgang Wilm, ehemaliger Schulleiter der Schule Schwarzenbergstraße und einziges! Ehrenmitglied des vds, hat sich aus der Vorstandsarbeit verabschiedet. Er hat viele Jahre lang das Amt des Kassenwarts ausgeübt und den vds bei organisatorischen Dingen unterstützt. Glücklicherweise bleibt er uns als Kassenprüfer erhalten!

## Links:

Pressemitteilung der bsb zur Schuck-Untersuchung:

<http://www.hamburg.de/bsb/bsb-pressemitteilungen/4095374/2013-08-27-inklusion-lse-zahlen.html>

Presseerklärungen vds zur Schuck-Untersuchung:

<http://www.verbandsonderpaedagogikhamburg.privat.t-online.de/Aktuelles>

Presseerklärung vds zu fehlenden Masterstudienplätzen:

<http://www.verbandsonderpaedagogikhamburg.privat.t-online.de/Aktuelles>

Erfolgsmeldung über nachträglich genehmigte Masterstudienlätze:

<http://www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/4112720/2013-09-26-bwf-master-of-education.html>

Presseerklärung zur W 2:

<http://www.verbandsonderpaedagogikhamburg.privat.t-online.de/Aktuelles>

Memorandum zum Förderschwerpunkt ES, verfasst von einem breiten Bündnis von Hochschullehrern und an die KMK verschickt:

[http://www.ifs.phil.uni-hannover.de/fileadmin/sonderpaedagogik/Abteilung\\_Verhalten/Downloads/Positionspapier\\_EuSE\\_2013-08.pdf](http://www.ifs.phil.uni-hannover.de/fileadmin/sonderpaedagogik/Abteilung_Verhalten/Downloads/Positionspapier_EuSE_2013-08.pdf)

Schumann/Mettlau – unter dem Titel „Inklusive Bildung braucht inklusive Diagnostik“ ist der Artikel und die Stellungnahme von Christiane Mettlau zu finden:

<http://bildungsklick.de/a/88459/inklusive-bildung-braucht-inklusive-diagnostik/http://bildungsklick.de/a/88459/inklusive-bildung-braucht-inklusive-diagnostik/>

Zur individuellen Förderung hat Hans-Peter Klein (Uni Frankfurt) einen lesenswerten Artikel geschrieben („Der Bluff der individuellen Förderung“):

<http://bildung-wissen.eu/fachbeitraege/schule-und-unterricht/der-bluff-der-individuellen-forderung.html>

Und hier ist der Link zur Website des vds-Hamburg;

<http://www.verbandsonderpaedagogikhamburg.privat.t-online.de/1,000000358887,8,1>